

Protokoll der ESG-Bunderatssitzung in Dortmund 16. - 18. Februar 2007

drittes Protokoll der Legislaturperiode 2006/2007

Anwesende: Ulrich M. Falkenhagen (Gast), Sandra Gamisch, Torsten Gieselmann, Gerhard Löhr, Alexander Reichert (Stellvertreter), Helene Seitz, Jörg Zisterer
Entschuldigt: Albrecht Herrmann, Ilona Mikuteit

Tagesordnung

- TOP 1 Regularia
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Verbandsarbeit / BV-Aufträge
- TOP 4 Anstellung der neuen Generalsekretärin
- TOP 5 Verhandlungen mit der aej
- TOP 6 Bad Saarow
- TOP 7 Jahresplanung ESG-Bundesrat
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Vorbereitung nächster Rat
- TOP 10 Sonstiges
- TOP 11 Annahme des Ergebnisprotokolls

Beginn der Sitzung Freitag 16. Februar 2007 um 20.00 Uhr

Protokoll: G. Löhr

Zu Beginn hält U. Falkenhagen eine kurze Andacht.

TOP 1 Regularia

- H. Seitz begrüßt alle Anwesenden.
- Die Beschlussfähigkeit wird um 20.05 Uhr festgestellt. Die studentische Mehrheit ist gegeben.
- S. Gamisch bittet darum, die ESG-Bundersatseinladungen / TO postalisch zu erhalten, daraufhin **beschließt** der ESG-Bundesrat, dass dieses in der GS angesagt werden kann und dort koordiniert wird (S. Gamisch und G. Löhr haben es hiermit angesagt)

TOP 2 Berichte

G. Löhr berichtet aus ESG Dortmund: Grüße von den Hauptamtlichen, der Wettbewerb "nach der/m Rechten schauen" läuft jetzt an (es wird eine Kooperation mit Münster und mit Unterstützung der Bundes-ESG)

S. Gamisch berichtet von der AUSKO: AUSKO hat stattgefunden, das Protokoll wird auf die Ratshomepage gestellt.

S. Gamisch berichtet vom Hochschulbeirat: Die bisher berufenen Mitglieder haben sich getroffen, um die Konstituierung vorzubereiten. Die Auftaktveranstaltung soll am 9. Oktober 2007 von ca. 17 Uhr – 21 Uhr in Berlin im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stattfinden.

S. Gamisch berichtet von der ESG Freiburg: die ESG ist im Jubiläumsprogramm 550 Jahre Universität Freiburg mit dem Erasmusprojekt vertreten, der neue Rektor der Evangelischen Fachhochschule (EFH) versucht die Zusammenarbeit der EFH und der ESG zu verstärken. Der bisherige Rektor wurde als Oberkirchenrat ins Landeskirchenamt berufen.

U. Falkenhagen berichtet vom BV-Präsidium: Es gibt den Vorschlag, die BV in Wittenberg zu veranstalten, das BV-Präsidium recherchiert die Infra-Struktur-Möglichkeiten.

T. Gieselmann berichtet aus der ESG Oldenburg: Der Besuch aus Namibia ist zum Kirchentag (DEKT) geplant. Das Stipendium (spendenfinanziert) für die internationale Arbeit läuft gut. Das Nordwesttreffen in Osnabrück läuft gut an, er lädt alle ein, da es voraussichtlich kein Bundestreffen im Frühjahr geben wird. Es gibt Überlegungen das Bundestreffen im Herbst im Wendland zu veranstalten.

T. Gieselmann berichtet aus der AG Südliches Afrika: Die AG bereitet nach einer ausführlichen Presserecherche einen Reader und eine Veranstaltung zum Afrikabild in den deutschen Medien

vor.

T. Gieselmann berichtet, dass er zur Bundes-SPK nach Bonn fährt, um die Kommunikation zwischen Bundes-SPK und ESG-Bundesrat zu verbessern.

T. Gieselmann berichtet vom Fundraising-Seminar: Die Fortbildung war sehr gut und motivierend, die zur Verfügung gestellten Materialien stehen auf der Bundesratshomepage.

T. Gieselmann berichtet vom Forum 2: Die geplanten Veranstaltungen laufen, Einladungen/Flyer für die weiteren Maßnahmen sind raus bzw. in Vorbereitung.

H. Seitz berichtet aus Forum 1: Vernetzung zu Orts-ESGn läuft gut, das ESG-Liederbuch ist auf einem guten Weg $\frac{3}{4}$ des Inhaltes sind schon entschieden. U.-K. Plisch wird voraussichtlich an einem Kongress in Oxford teilnehmen. Er lädt den ESG-Bundesrat besonders zum Kurs vom 20. - 22. April 2007 nach Arnoldsheim ein, an der auch Dr. T. Gundlach als Gast teilnehmen wird.

H. Seitz berichtet von der AG Christliche Wissenschaftsethik: Ein Workshop vom 18. - 20. Mai 2007 auf Wangerooge ist in Vorbereitung, ein Artikel für die *ansätze* ist verfasst worden.

A. Reichert berichtet aus der ESG Berlin: Die ESG hat sich eine Gemeinde-Ordnung gegeben. Ein Hochschulbeirat ist darin vorgesehen. Der Studierendenpfarrer Manfred Lösch ist überraschenderweise aus dem Amt geschieden, die Stelle wird zu 100% wieder ausgeschrieben und die konkrete Umsetzung zur Neubesetzung der Pfarrstelle ist nach der Rahmenordnung der EKBO in Vorbereitung.

J. Zisterer berichtet aus der ESG Trier: In Trier ist jetzt das Konstantinjahr, das ESG-Semesterthema wird in diesem Kontext „Konstant in Trier“ heißen. Die Arbeit mit dem neuen Studierendenpfarrer ist spannend und die ESG verändert sich. Eine kulturelle Veranstaltung: „Weinprobe“ hatte großen Erfolg. Es wird versucht, ergänzend zur ESG ein Institut zu gründen, um die Präsenz der Ev. Kirche im Rheinland an der Uni Trier zu vertärken. Die Verzahnung mit der Hochschule ist bewusst gewollt. J. Zisterer hat eine von der Landeskirche finanzierte Fundraising-Weiterbildung angefangen, die er sehr empfehlen kann.

U. Falkenhagen berichtet vom ESG-EKD-Gesprächskreis: Das beschlossene Protokoll wird auf der Bundesratshomepage veröffentlicht. Im Bericht des SPK-Präsidiums weist Joachim Zuber darauf hin, dass das Präsidium Fragen an das Eckpunktepapier zur Kooperation ESG-aej hat. Herr Doppffel (Referent für die Studierenden- und Hochschularbeit in der LaKi Württemberg) wies darauf hin, dass die landeskirchliche ReferentInnenrunde davon ausgeht, dass aus der Kooperation eine neue Organisation mit neuem Namen entsteht. Der Gesprächskreis hält fest, dass der Kooperationsprozess bei Bedarf intensiv begleitet werden soll und die Verlagerung der Zuständigkeiten innerhalb des Kirchenamtes der EKD für Hochschulbeirat und ESG/SPK in zwei unterschiedliche Abteilungen (Bildung und Kirchl. Dienste), nicht nachvollziehbar ist.

U. Falkenhagen berichtet vom Präsidium der Bundes-SPK: Dr. T. Gundlach erschien trotz Einladung und Zusage leider nicht. Die Präsidien haben den offenen Brief der GS an den Bundesrat zum Kooperationsprozess zur Kenntnis genommen.

U. Falkenhagen berichtet vom Haushaltsausschuss (HAU)s: HAU hat getagt, das Haushaltsjahr 2006 ist vorbildlich gelaufen, fast alle Maßnahmen (gesamt 79) haben stattgefunden.

TOP 6 Bad Saarow

- Die Sanierung des Einfamilienhauses ist durch die Mieter durchgeführt worden (Kostenvolumen 5000 Euro). Die Mieter ziehen in Kürze ein, das Mietverhältnis beginnt am 01. März 2007. Die im laufenden Jahr einkommende Miete entspricht etwa den Kosten der durchgeführten Sanierung.
- In Zusammenarbeit mit der ansässigen Klinik und der Landesrettungsschule wird gegenwärtig eine Nutzung des großen Hauses als Fortbildungsstätte geprüft. Gespräche sind viel versprechend.
- Vom Grundsicherungsamt sind vier MAE-Kräfte für sechs Monate genehmigt und werden ab 1. März 2007 im Außengelände eingesetzt.

TOP 3 Verbandsarbeit / BV-Aufträge

- H. Seitz, Steffi Pohl und U. Falkenhagen haben sich getroffen, um das AbsolventInnennetzwerk vorzubereiten. Es wird dazu Software geprüft, die spätestens zum DEKT einsatzfähig sein soll.

- Für die Stellvertretung von Markus Radtke (KDV/ZD-Vertreter) **wählt** der ESG-Bundesrat **einstimmig Christian Ritter**, der seine Bereitschaft erklärt hat.
- Vorbereitung nächste BV: Wenn Wittenberg als Veranstaltungsort nicht ermöglicht werden kann, soll Bethel als Alternative geprüft werden. Das BV-Präsidium wird gebeten entsprechende Informationen einzuholen.

Ende der Sitzung am Freitag 16. Februar 2007 um 22.30 Uhr
Beginn der Sitzung am Samstag 17. Februar 2007 um 10.15 Uhr
Protokoll: J. Zisterer

TOP 4 Anstellung der neuen Generalsekretärin

T. Gieselmann berichtet:

- VWR-Sitzung 8. Januar:
 - nette Atmosphäre mit OKR Dr. Thies Gundlach, ein TOP: neuer Gensek
 - Verfahrensvorschlag:
 - Anstellung erfolgt bei der aej, keine "normale" Vakanz, Anfertigung der Ausschreibung durch ESG, in der Ausschreibung ist auch ein Verweis auf die beabsichtigte aej-Kooperation enthalten, landeskirchliche/r PfarrerIn wird von EKD immer noch zur Bedingung erhoben, Gehalt ist noch nicht festgelegt (finanzieller Aufstieg soll genauso vermieden werden, wie Abstieg, um die BewerberInnen nicht zu begrenzen, Anstellung so wie in der entsendenden Landeskirche)
- kurzer Ausflug in Regelungen der verschiedenen LK bzgl. PfarrerInneneinstellung, Stellenlage und Rückkehrmöglichkeit
- Koordination der Ausschreibung durch GS
- weiteres Verfahren siehe Protokoll VWR

Frage von U. Falkenhagen bzgl. der Einflussnahme der GS (wie bisher im Verfahren gewesen), Idee T. Gieselmann: Einen Platz des B-Rats bei Vorstellungsgesprächen an GS zu vergeben (nicht wahrnehmen aus Sicht des B-Rats)

Dies muss erst in 3 Monaten beschlossen sein.

Termin der Gespräche 25.6.07

TOP 5 Verhandlungen mit der aej

H. Seitz dankt der Strategiegruppe für die Arbeit. G. Löhr berichtet von der Sitzung 15.-16.12.06 Halle (vgl. entsprechendes Protokoll) und stellt den aktuellen Stand vor. Ebenso berichtet er von der Sitzung des Verwaltungsrates am 08.01.07 (vgl. Protokoll). Der 27.03.07 ist als nächster Termin für neue "Verhandlungssitzung" geplant.

Unterbrechung des ESG-Bundesrates durch Telefonkonferenz der Strategiegruppe und anschließender MV des ESG e.V. von 13.30 bis 16.30 Uhr

Protokoll: G. Löhr

TOP 5 (Weiterführung)

Der ESG-Bundesrat diskutiert die neue Besetzung der Verhandlungsgruppe. Die Entscheidung wird vertagt auf die Zeit nach Klärung der inhaltlichen Zielsetzungen der Kooperation.

Ende der Sitzung Samstag 17. Februar 2007 um 19.00 Uhr
Beginn der Sitzung Sonntag 18. Februar 2007 um 9.00 Uhr
Protokoll: G. Löhr

TOP 5 Weiterführung in geschlossener Sitzung

Ergebnisse::

- U. Falkenhagen, T. Gieselmann und F. Hohenberger wurden als Mitglieder der Verhandlungsgruppe gewählt. Als Stellvertreter für T. Gieselmann wurde G. Löhr gewählt.
- Die Grundlagen für die weiteren Verhandlungen wurden miteinander abgestimmt. Den Gewählten wurde die Umsetzung übertragen, sie sollen dabei von der Strategiegruppe weiter beraten werden..

TOP 7 Jahresplanung ESG-Bundesrat

- Geschäftsordnung (GO) des ESG-Bundesrates: Die Tischvorlage (Anlage) von J. Zisterer wird zur Kenntnis genommen. Die Änderungen in Paragraph 9 werden **einstimmig angenommen**. Damit ist sie ab heute (18. 2. 2007) in veränderter Form in Kraft.

- DEKT: U. Falkenhagen informiert, dass eine amerikanische Gruppe Studierender der United Church of Christ (UCC) zum DEKT kommen möchte. In Zusammenarbeit mit dem WSCF (Region Nordamerika), dem Forum 2 der Bundes-ESG und der ESG Bamberg soll dieser Besuch organisiert werden.

- Öffentlichkeitsarbeit (ÖA): Gedanken über den Auftritt, AbsolventInnen-Netzwerk vor Ort, ESG-Programm-Flyer können auch an PartnerInnen und FreundInnen weitergegeben werden.

Kompakt: Fedel, Bundes-ESG, Orts-ESGn.

- Verabredung für die nächste Sitzung des Bundesrates: „Traum vom Bundesrat“, jede/r bringt ihren/seinen Traum (wenn sie/er einen hat) auf einem A4-Blatt vervielfältigt mit.

- Nach dem Ilona Mickuteit um Arbeitsentlastung gebeten hat, wird Carina Lütke als Stellvertretung für die kommenden Bundesratssitzungen angefragt. Die neue Kontaktperson zur ViEva S. Gamisch.

TOP 9 Vorbereitung nächste Bundesratssitzung

Tagungsort wird wie geplant Magdeburg sein. Für die inhaltliche Vorbereitung hat sich J. Zisterer bereit erklärt. Die technische Vorbereitung übernimmt U. Falkenhagen (mit GS).

TOP 8 Anträge

- U. Falkenhagen stellt den Antrag, in Vorbereitung auf den G8-Gipfel in Heiligendamm die Initiative „Gerechtigkeit jetzt“ durch Mitgliedschaft zu unterstützen. Neben Aktionen und dem Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration am 03. Juni 2007 wäre die Mitgliedschaft der ESG eine Möglichkeit der Unterstützung. Sie kostet jährlich 75.- Euro. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Antrag von S. Gamisch nach Supervision, dem Antrag wird im Grundsatz stattgegeben, die Finanzierung klärt der Vorstand (einen Antrag zur Finanzierung über den Strukturanpassungstopf der EKD stellt U. Falkenhagen; Begründung: für die Beteiligten am Kooperationsprozess);

A. Reichert verlässt um 13.15 Uhr die Sitzung

TOP 10 Sonstiges

Keine Themen.

TOP 11 Annahme des Ergebnisprotokolls

Das Ergebnisprotokoll wird verlesen und einstimmig angenommen.

14.00 Uhr Ende der Sitzung